

**www.e-rara.ch**

## **Erneuertes Münz-Mandat**

**Stadt und Republik Solothurn**

**[Solothurn], [1782]**

**Zentralbibliothek Solothurn**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-151979>

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



# Erneuerfes Münz-Mandat.



**Wir** Schultheiß, Klein und Grosse Räthe der Stadt und Republik Solothurn, entbieten hiermit Unseren lieben und getreuen Bürgern, und Angehörigen Unseren gnädig-geneigten Willen, und geben dabey zu vernehmen; Demnach Wir aus Landes-väterlicher Vorsorge in Absicht auf das gemeine Beste der Gold- und Silber-Sorten, wie auch der Hand und Scheidmünzen halber allschon vor mehreren Jahren, und sonderheitlichen Anno 1760, auch sinther verschiedene Verordnungen ergehen lassen, sint einiger Zeit aber wahrnehmen müssen, daß zum Nachtheil Unserer Angehörigen denenselben nicht durchaus Folge geleistet worden; so haben Wir Uns veranlasset befunden, zu mehrerer Erleuterung, damit mániglichen demnach sich zu richten wisse, und Niemand die Unwissenheit vorschützen möge, Unsere mit und sint dem 24ten April und 7ten May 1760 deßhalben ergangene Mandaten zu erneuern, in Eines zusammen tragen, öffentlichen verkünden, und in Druck befördern zu lassen.

## Würdigung der Gold-Sorten

|                                                                                                        | Bazen | Kreuzer |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|
| Der französische neue Louis d'or oder die sogenannte Schiltli-Doublon zu                               | 160.  | "       |
| Die doppelte, und halbe nach Maasgab                                                                   | "     | "       |
| Die Sonnen Doublonen, wie auch die Doublonen au Poupon mit Hand und Scepter zu                         | 155.  | "       |
| Die Doublonen à la Noaille, welche bisher für anderthalbe Sonnen-Doublonen angenommen worden zu        | 232.  | "       |
| Die Croix de Malthe, oder Doublonen mit dem Maltheser Kreuz zu                                         | 185.  | "       |
| Die L. L. Doublonen, da derselben viele nachgeschlagen worden, solle niemand schuldig seyn anzunehmen. | "     | "       |
| Die alte französische, und Spanische Doublonen zu                                                      | 127.  | "       |
| Der Militon zu                                                                                         | 124.  | "       |
| Die größere Portugesische Moydor, oder Goldstück von Lisa bon zu                                       | 275.  | "       |
| Die kleinere dito zu                                                                                   | 295.  | "       |
| Die Bruchstück derselben, nach Maasgab                                                                 | "     | "       |
| Die Venetianische, und Genuesische Doublonen zu                                                        | 125.  | "       |
| Die Savoische Doublonen zu                                                                             | 183.  | "       |
| Die übrige Italienische Doublonen, zu                                                                  | 123.  | "       |
| Die Doublonen von Genff zu                                                                             | 109.  | "       |
| Die Ducaten, so den Spanischen halben Doublonen Stein wägen zu                                         | 70.   | "       |

Alle übrige fremde Gold-Sorten sollen keinen Gang haben, und gánzlich verboten seyn.

## Würdigung der Silber-Sorten.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Bazen | Kreuzer |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|
| Der Französische sogenannte Kron-Ringli-oder Federen-Thaler, zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 40.   | "       |
| Der halbe dito zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 20.   | "       |
| Die Französischen Zehn-Acht-Vier- und Zwen-Bázler, so ferne das Gepräge auf denselben zu beiden Seiten wohl sichtbar sich vorfindet, sollen noch ferners Gang haben; Fals aber dieselben abgenutzt, oder verblühen, und das Gepräge nicht zu beiden Seiten wohl sichtbar ist: sollen sie im Handel, und Wandel des gánzlichen, und zwar bey Strafe untersagt, und verboten seyn. | "     | "       |
| Der Baverische Thaler auf der einten Seite mit des Churfürsten Bildniß, auf der andern aber mit U. L. Frauen Bildniß, oder mit dem Churfürstlichen Wapen bezeichnet zu                                                                                                                                                                                                           | 34.   | "       |
| Der halbe dito zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 17.   | "       |
| Der alte Bidet Thaler mit dem Schilt zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 32.   | "       |
| Der neue Bidet Thaler mit L. L. zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 31.   | "       |
| Der Spanische, oder sogenannte Säulen-Thaler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 35.   | 2       |
| Der Bajoire, oder so genannte Fünf-Pfundler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 43.   | "       |
| Der alte Patagon, und übrige alten Thaler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 33.   | "       |
| Der Savoische Thaler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 45.   | 2       |
| Der ganze Trente Sols zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 14.   | 2       |
| Der halbe dito zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 7.    | "       |
| Der Spanische Sieben-Bázler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 6.    | 2       |
| Der Berner, Luzerner, und Genfer Fünf-Bázler zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 5.    | "       |
| Der halbe dito zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2.    | 2       |
| Die doppelte Piccette zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3.    | "       |
| Die einfache dito zu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1.    | 2       |

Alle übrige fremde Silber-Sorten sollen keinen Gang haben, und gánzlich verboten seyn.

## Würdigung der Scheid- und Hand-Münzen.

|                                                                                                                            | Baz. | Kreuz. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------|
| Die einfache Zürich-Derthli zu                                                                                             | 3.   | 2      |
| Die doppelte zu                                                                                                            | 7.   | "      |
| Die alte ganze Zürcher-Luzerner-Uener-Schweizer-Zuger-Freiburger- und Neuenburger Bazen, zu vier Solothurner-Kreuzer, oder | 1.   | "      |
| Alle Bernische ganze Bazen zu                                                                                              | 1.   | "      |
| Die alte Freiburger Dreßkreuzler zu                                                                                        | "    | 3.     |
| Die alte im vorigen Jahrhundert von obigen Orten geschlagene halbe Bazen zu                                                | "    | 2.     |

Alle übrige hierinnen nicht vernamsete Eidgenössische sowohl als ausländische Hand- oder Scheidmünzen ohne Ausnahm sollen bey hienach bestimmter Straf und Confiscation gánzlich untersagt und verboten seyn.

Sollten aber neue, oder auch alte bis dahin unbekannte Gold-Silber-Sorten, oder Scheidmünzen zum Vorschein kommen: so ist Unser Will, und Meynung, daß selbige eher nicht Cours, oder Gang haben sollen, bis von Uns aus derselben Werth bestimmt, vest gesetzt, und kund gemacht seyn wird.

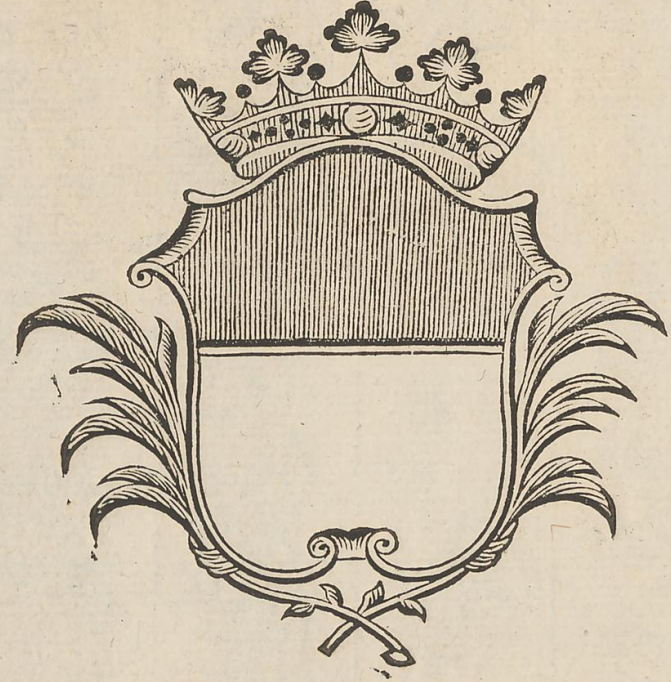
Ferners verordnen Wir, daß auf die Einnemere, und Ausgebere der hiermit verbotenen Gold- oder Silber-Sorten, Hand- oder Scheid-Münzen genaue Aufsicht getragen, und von denselben für das erste Mal von zwey Kronen und darunter ermeldt: verbottener, ausgegebener, oder eingenommener Gelt-Sorten nebst Confiscation eine Buß von einer Kronen, von vier Kronen und darunter bis zwey Kronen abermal nebst Confiscation eine Buß von zwey Kronen auf der Stelle und ohne einige Nachsicht bezogen werden solle.

Fals denn ein solches nicht verfangen wollte, und die gleiche Person zum zweyten Mal sich würde fehlbar erfinden lassen: so wird dem Richter des Orts obliegen, den- oder dieselben nebst Confiscation der verruchten Gelt-Sorten mit zweyfacher Gelts-Strafe anzusehen, für das dritte Mal aber behalten Wir Uns vor dergleichen Freßere je nach Beschaffenheit der Umständen an Leib, und Gut abzustrafen.

Schließlich, und damit die Ubertretere dieser Unserer ernstmeinenenden Verordnung desto eher entdeckt und zu verdienster Straf gezogen werden, so ist ferner Unser Will und Meinung, daß sowol von der Confiscation, als auch von der Gelts-Strafe und zwar in Unserer Hauptstadt ein Drittel Uns, ein Drittel Unserer Münz Kammer, welcher Wir die Vollziehung dessen Aufgetragen, und ein Drittel dem Verleithen; auf der Landschaft aber ebenfalls sowohl von der Confiscation als auch von der Gelts-Strafe ein vierter Theil Uns, deßgleichen ein vierter Theil ermeldt Unserer Münz Kammer, danne Unserem jeweiligen Amtmann, von welchem der Fehler berechtigt wird, ebenfalls ein vierter Theil, und endlich dem Verleithen ein vierter Theil anheimb dienen solle.

Welchemnach sich dann Jedermániglichen zu richten, und vor Verantwortung Straf und Ungnad sich zu hüten wissen wird.

Actum vor Ráth, und Bürger den 24ten April, und 7ten Mayen 1760, den 26ten Herbstmonat 1764, den 16ten Wintermonat 1768, den 7ten April 1770, den 3ten Merzen 1773, und den 3ten April 1782.



Ranzley Solothurn.



